

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-6290 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 1988 12 29
1011, Stubenring 1

z1.16.930/134-IA10/88

2879/AB

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR
Ing.Murer und Kollegen Nr.2951/J
vom 10.November 1988 betreffend
Waldverwüstungsbericht

1988 -12- 30

zu 2951 IJ

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag.Leopold Gratz

Parlament

1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Ing.Murer und Kollegen Nr.2951/J betreffend
Waldverwüstungsbericht, böhre ich mich wie folgt zu beant-
worten:

Zu Frage 1:

Der Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft
an den Nationalrat über das Jahr 1988, und zugleich der erste
Bericht dieser Art, erfolgt im Jahr 1989 (voraussichtlich
zugleich mit dem "Grünen Bericht").

Zu Frage 2

Von den beim Ansatz 1/60098 "Vollziehung des Forstgesetzes
1975", Aufwendungen, veranschlagten Bundesmittelbetrag wurden
keine Mittel für die Erstellung des gegenständlichen Berich-
tes verwendet.

- 2 -

zu Frage 3

Vom veranschlagten Kreditbetrag von 16,988 Mio. Schilling beim Ansatz 1/60098 "Vollziehung des Forstgesetzes", Aufwendungen, wurden bis November 1988 rd. 10 Mio. Schilling für Ersatzaufforstungen gem. § 18 (3) Forstgesetz 1975, für den Ersatz von Waldbrandbekämpfungskosten gem. § 42f Forstgesetz 1975 und für Erhebungen über forstschädliche Luftverunreinigungen gem. § 52 (4) Forstgesetz 1975 verwendet.

Im Dezember 1988 werden für obige Zwecke voraussichtlich 1,431 Mio. Schilling aufgewendet werden. Der Restbetrag wird einer Rücklage zugeführt.

Der Bundesminister:

